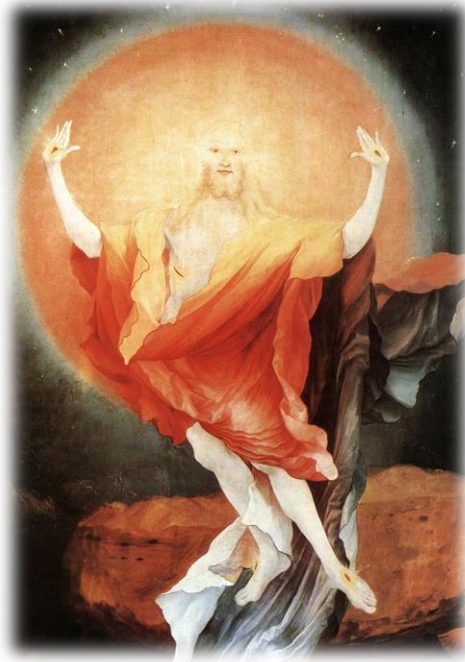


Herzlich willkommen zum
Gottesdienst
der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.



am Ostersonntag



*Christus spricht:
Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig
von Ewigkeit zu Ewigkeit
und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.*

Offenbarung 1,18

Eingangslied: „Mit Freuden zart zu dieser Fahrt“ (LG 128)

1. Mit Freuden zart zu dieser Fahrt / lasst uns zugleich fröhlich singen, / beid,
Groß und Klein, von Herzen rein / mit hellem Ton frei erklingen. / Das ewig Heil
wird uns zuteil, / denn Jesus Christ erstanden ist, / welchs er lässt reichlich ver-
künden.
2. Er ist der Erst, der stark und fest / all unsre Feind hat bezwungen / und durch
den Tod als wahrer Gott / zum neuen Leben gedrunken. / Auch seiner Schar
verheißen klar / durch sein rein Wort, zur Himmelsport / durch seinen Sieg zu
gelangen.
3. Singt Lob und Dank mit freiem Klang / dem Herren zu allen Zeiten / und tut sein
Ehr je mehr und mehr / mit Wort und Tat weit ausbreiten: / So wird er uns aus
Lieb und Gunst / nach unserm Tod, frei aller Not, / zur ewigen Freud geleiten.

Eingangspsaln: (LG 530)

L: Der Herr ist auferstanden. Halle- / lu- \ ja.

G: Er ist wahrhaftig auferstanden. / Hal- \ le- / lu- \ ja.

L: Was sucht ihr den Lebenden bei den / To- \ ten?

G: Gedenkt daran, wie / er \ euch ge- / sagt \ hat:

L: „Der Menschensohn muss gekreuzigt / wer- \ den

G: und am dritten Tag / auf- \ er- / ste- \ hen.“

L: Mit Ehre und Herrlichkeit hast du / ihn \ gekrönt.

G: Du hast ihn zum Herrn gemacht über / dei- \ ner / Hän- \ de Werk.

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn,

G: und dem Heiligen Geist.

L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,

G: und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

L: Kyrie eleison

G: Herr, erbarme dich!

L: Christe eleison

G: Christus, erbarme dich!

L: Kyrie eleison

G: Herr, erbarm dich über uns!

L: Ehre sei Gott in der Höhe.

G: Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,

darum, dass nun und nimmer mehr uns rühren kann kein Schade.

Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass,

all Streit hat nun ein Ende. (LG 247,1)

L: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geist.

L: Lasst uns beten.

Sammlungsgebet

G: Amen

Erste Lesung: 1. Korinther 5,7f

nach der Lesung antwortet die Gemeinde:

G: Halleluja, Halleluja.

Gemeindelied: „Christ lag in Todesbanden“ (LG 117, 1-3)

1. Christ lag in Todesbanden, / für unsre Sünd gegeben, / der ist wieder erstanden / und hat uns bracht das Leben. / Des wir sollen fröhlich sein, / Gott loben und dankbar sein / und singen Halleluja. / Halleluja.
2. Den Tod niemand bezwingen konnt / bei allen Menschenkindern. / Das alles macht unsere Sünd, / kein Unschuld war zu finden. / Davon kam der Tod so bald / und nahm uns in seine Gewalt, / hielt uns in seim Reich gefangen. / Halleluja.
3. Jesus Christus, der Gottessohn, / an unsrer Statt ist kommen / und hat die Sünde abgetan, / damit dem Tod genommen / all sein Recht und sein Gewalt. / Nun bleibet nichts denn Tods Gestalt, / den Stachel hat er verloren. / Halleluja.

Zweite Lesung: Markus 16,1-8

nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:

G: Ehre sei dir Herre!

nach Verlesung des Textes folgt:

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: Lob sei dir, o Christus!

Nizänisches Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, alles Sichtbare und Unsichtbare.

Wir glauben an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, geboren, nicht geschaffen; eines Wesens mit dem Vater. Durch ihn ist alles geschaffen. Er ist für uns Menschen und zu unserm Heil vom Himmel gekommen. Er hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden. Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden. Am dritten Tag ist er auferstanden nach der Schrift. Er ist aufgefahren in den Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters. Er wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten die Lebenden und die Toten. Seine Herrschaft wird kein Ende haben. **Wir glauben an den Heiligen Geist**, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verehrt wird, der durch die Propheten gesprochen hat. Wir glauben die eine, heilige, christliche und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Gemeindelied: „Christ lag in Todesbanden“ (LG 117, 4+5)

4. Es war ein wunderlicher Krieg, / da Tod und Leben rangen; / das Leben, das behielt den Sieg, / es hat den Tod verschlungen. / Die Schrift hat verkündet das, / wie ein Tod den anderen fraß, / ein Spott der Tod ist geworden. / Halleluja.
5. Hier ist das rechte Passalamm, / davon wir sollen leben, / das wurde an des Kreuzes Stamm / in heißer Lieb gegeben. / Sein Blut zeichnet unsre Tür, / das hält der Glaube dem Tod für, / der Würger kann uns nicht rühren. / Halleluja.

Predigt zu 1.Korinther 15,51-58: Tod, wo ist dein Sieg?

Predigtlied: „Auf auf mein Herz mit Freuden“ (LG 115, 1-3)

1. Auf, auf, mein Herz, mit Freuden / nimm wahr, was heut geschicht; / wie kommt nach großem Leiden / nun ein so großes Licht! / Mein Heiland war gelegt / da, wo man uns hinträgt, / wenn von uns unser Geist / zum Himmel ist gereist.
2. Er war ins Grab gesenket, / der Feind trieb groß Geschrei; / doch eh ers meint und denket, / ist Christus wieder frei / und ruft „Viktoria“, / schwingt fröhlich hier und da / sein Fähnlein als ein Held, / der Feld und Mut behält.
3. Der Held steht auf dem Grabe / und sieht sich munter um; / der Feind liegt und legt abe / Gift, Gall und Ungestüm. / Er wirft zu Christi Fuß / sein Höllenreich und muss / selbst in des Siegers Band / ergeben Fuß und Hand.

Fürbittengebet und Vaterunser

Segen

L: Geht hin im Frieden des Herrn.

G: **Gott sei ewiglich Dank.**

L: *spricht den Aaronitischen Segen*

G: **Amen, Amen, Amen.**

Schlusslied: „Auf auf mein Herz mit Freuden“ (LG 115, 8+9)

8. Er dringt zum Saal der Ehren, / ich folg ihm immer nach / und darf mich gar nicht stören / ein einzig Ungemach. / Es tobe, was da kann, / mein Haupt nimmt sich mein an, / mein Heiland ist mein Schild, / der alles Toben stillt.
9. Er bringt mich an die Pforten, / die in den Himmel führt, / daran mit goldnen Worten / der Reim gelesen wird: / „Wer dort wird mit verhöhnt, / wird hier auch mit gekrönt; / wer dort mit sterben geht, / wird hier auch mit erhöht.“

*Mit dem Wochenspruch aus Offenbarung 1,18
wünschen wir ein gesegnetes Osterfest!*



Lutherische Freikirche Wangen i.A.

Diaspora-Pfarramt Süd der ELFK

Pastor Jonas Schröter

E-Mail: Pfarrer.JSchroeter@elfk.de

www.kleineKraft.de

